Bericht über das Internationales Café

Im Libanon, wo ich einige Jahre leben konnte, ist die spontane Einladung zu einer Tasse Kaffee Zeichen der Gastfreundschaft gegenüber Fremden und gelebter Gemeinschaft der Einheimischen. „Komm, trink einen Kaffee“ habe ich dort nahezu täglich gehört.

In diesem Sinne bietet das Internationale Café, das die Flüchtlingshilfe Roxel circa acht Mal im Jahr veranstaltet, eine Gelegenheit zur Begegnung für Menschen unterschiedlichster Nationen. Die Flüchtlingshilfe stellt an Getränken Kaffee, verschiedene Säfte, Wasser und Tee zur Verfügung, während der Kuchen, oft auch ganz spontan, in großer Vielfalt von den Besuchern mitgebracht wird. Es ist immer wieder spannend, das unterschiedliche Gebäck aus verschiedenen Ländern zu probieren: syrische Teigtaschen, deutsche Käsekuchenvarianten, russische Pfannkuchentorte oder serbische Hefeteilchen.

Das Internationale Café ist inzwischen zu einer festen Einrichtung geworden, die alle Beteiligten nicht mehr missen wollen. Neben den Bewohnern der Flüchtlingsheime kommen auch viele langjährige oder alteingesessene Roxeler regelmäßig, so dass sich sagen lässt: „Der Austausch gelingt“. Hier sind immer wieder Beziehungen entstanden, die über die gelegentlichen Treffen beim Internationalen Café hinaus tragfähig sind und in regelmäßiger Nachhilfe, gemeinsamem Musizieren oder dem Austausch leckerer Rezepte münden.

Ein Höhepunkt im letzten Jahr war der Besuch des Roxeler Jugendchores beim Adventskaffee Anfang Dezember, der eine fröhliche Atmosphäre geschaffen hat. Ein besonderes Angebot für die Kinder gibt es fast immer, wobei im Sommer viel draußen gespielt wird, oft mit Seifenblasen oder Wasserbomben, während im Winterhalbjahr zumeist Bastelarbeiten angeboten werden, wie das Herstellen von Knete oder die Gestaltung von Weihnachtsschmuck.

Termine für die erste Jahreshälfte 2019 sind:

der 19. Januar, der 15. März (Freitag!), der 5. Mai und der 16. Juni.

In der Regel findet das Kaffee im Katholischen Pfarrheim am Pantaleonplatz 1 von 15:00 bis 17:30 Uhr statt. Da sich im Juni dort kein freier Termin gefunden hat, hat sich für den 16. Juni die Kinder- und Jugendpsychiatrie des UKM in der Schelmenstiege 1 bereit erklärt, uns aufzunehmen. Das Treffen im März findet im Rahmen der Wochen gegen Rassismus ausnahmsweise parallel zum Roxeler Markt an einem Freitag statt.

Toolbox

Drucken

PDF

Weiterempfehlen

RSS Abonnieren

Veröffentlicht
21:47:00 23.01.2019